

Medienmitteilung der SVP Frauen Baselland

Die SVP Frauen Baselland lancieren eine Petition an den Regierungsrat des Kantons Baselland mit dem Titel: «Schluss mit Kuscheljustiz. Für einen konsequenten Frauenschutz!»

Sissach, 29. Dezember 2025 – Die SVP Frauen Baselland lancieren eine kantonale Petition (siehe Anhang, Seite 2) an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft. Ziel ist es, den Schutz von Frauen endlich ernst zu nehmen und dort anzusetzen, wo ein schneller und wirksamer Effekt erzielt werden kann: Nämlich, in dem auch im Kanton Baselland kriminelle Ausländer konsequent ausgeschafft werden! Denn trotz klarer gesetzlicher Grundlagen und eines unmissverständlichen Volksentscheids auf nationaler Ebene, werden im Kanton Baselland aktuell nur 53.8 Prozent der angeordneten Ausschaffungen tatsächlich vollzogen!

Gerade in einer Zeit, in der Gewalt- und Sexualdelikte gegenüber Frauen schweizweit zunehmen, ist diese Situation nicht länger tragbar! Die Petition fordert den Regierungsrat deshalb auf, sämtliche angeordneten Ausschaffungen sofort und vollständig zu vollziehen und eine Ausschaffungsquote von 100 Prozent zu erreichen, wie dies in anderen Kantonen bereits Realität ist.

«Wer Frauen effektiv schützen will, darf die Realität nicht ausblenden. Es ist nachweislich so, dass ein Teil der schweren Gewalt- und Sexualdelikte von ausländischen Tätern begangen wird, die sich gar nicht mehr in unserem Land aufhalten dürften», erklärt Sarah Regez, Präsidentin der SVP Frauen Baselland. Weiter sagt sie: **«Dass im Kanton Baselland nur rund jede zweite angeordnete Ausschaffung tatsächlich umgesetzt wird, ist ein unhaltbarer Zustand und eine fahrlässige Gefährdung insbesondere der Frauen».**

Die Annahme der Ausschaffungsinitiative durch Volk und Stände hat gezeigt, dass die Schweizer Bevölkerung kriminelle Ausländer nicht duldet! Dennoch wird dieser Volkswille auch im Baselbiet bis heute nur ungenügend umgesetzt.

Die Petition soll deshalb zum Ausdruck bringen: Der Kanton Baselland muss jetzt handeln. Wer rechtskräftig verurteilt ist und unser Gastecht missbraucht, hat hier nichts mehr verloren. **«Wir Frauen haben ein Recht auf Sicherheit und wir können irgendwelche politischen Ausreden und Beschönigungen nicht mehr hören!»**, stellt Sarah Regez, klar.

Mit der Petition setzen die SVP Frauen Baselland ein deutliches Zeichen und fordern einen konsequenten Rechtsstaat, einen glaubwürdigen Frauenschutz und die Durchsetzung von bestehenden Gesetzen.

Für weitere Fragen:

Sarah Regez, Präsidentin SVP Frauen Baselland;
Tel.: +41 77 536 72 83; Mail: sarah.regez@svp-frauen-bl.ch

Schluss mit Kuscheljustiz. Für einen konsequenten Frauenschutz!

Petition an den Regierungsrat des Kantons Baselland

Momentan finden in der ganzen Schweiz Anstrengungen statt, den Gewaltausbrüchen gegenüber Frauen Herr zu werden. Allerdings wird dabei die Zuwanderungsthematik von gewissen Kreisen konsequent ausgeklammert, wenngleich in vielen Fällen ein Frauenbild importiert wird, welches derlei Übergriffe nicht nur portiert, sondern teilweise sogar verlangt!

Mit der Annahme der Ausschaffungsinitiative brachten die Schweizerinnen und Schweizer am 28. November 2010 zum Ausdruck, dass sie kriminelle Ausländer konsequent des Landes verweisen wollen und die Umsetzungsmassnahmen dieser Initiative traten eigentlich am 1. Oktober 2016 per Bundesratsbeschluss in Kraft. Obwohl diese Forderung nur dem gesunden Menschenverstand entspricht, lässt eine saubere Umsetzung des Volkswillens noch immer auf sich warten. Auch in unserem Kanton Baselland werden noch immer nur 53.8% der angeordneten Ausschaffungen tatsächlich vollzogen. Das können wir nicht länger hinnehmen! Denn **gleichzeitig häufen sich die Gewalt- und Sexualdelikte, sowie Einbrüche und Diebstähle.**

Deshalb ersuchen die Unterzeichner dieser Petition den Regierungsrat des Kantons Baselland, **sofort sämtliche Ausschaffungen von kriminellen Ausländern zu vollziehen** und somit eine 100% Quote zu erzielen, wie sie auch in anderen Kantonen bereits möglich ist. Die bisherige Praxis (Stand 2024), wonach nur rund jede zweite Ausschaffung vollzogen wird, stellt eine fahrlässige Gefährdung aller in der Region ansässigen Menschen und insbesondere der Frauen dar.

Diese Petition darf von Jedem und Jeder unterzeichnet werden, unabhängig von Alter, Nationalität und Wohnort.

Name/Vorname	Strasse, Nr.	PLZ	Ort	Unterschrift

Das Organisationskomitee dieser Petition bilden: **Sarah Regez**, Präsidentin der SVP Frauen BL, **Jacqueline Wunderer**, Landräthin und Vize-Präsidentin der SVP Frauen BL, **Caroline Mall**, Landräthin und Vize-Präsidentin der SVP Frauen BL

Senden Sie den gesamten oder nur teilweise ausgefüllten Unterschriftenbogen an:

Sarah Regez
Kulmackerweg 17
4450 Sissach

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

